

Etappensieg für Bahn-Unterflurlösung in Bregenz

mehramsee begrüßt jüngste Entwicklungen in der Landeshauptstadt. Entscheidung über Führung der unterirdischen Bahntrasse prioritär.

Bregenz, am 26. Februar 2021 – Seit Jahren setzt sich die Genossenschaft mehramsee für die Verlegung der Bahn im Großraum Bregenz in den Untergrund ein. Neben einem freien Bodenseezugang würde dadurch auch die Stadt näher an den See rücken. Nun hat der Bregenzer Stadtrat einstimmig ein Expertengremium mit der Neugestaltung von Bahnhof, Seestadt und Seequartier beauftragt. Im Sinne einer ganzheitlichen Stadtentwicklung sollen die Planungen dezidiert auch zukunftstaugliche Mobilitätslösungen beinhalten.

Erfolg für mehramsee

mehramsee-Vorstandsvorsitzender Pius Schlachter wertet die jüngsten Entwicklungen in Bregenz als großen Erfolg: „Wir beurteilen es äußerst positiv, dass man die bisherigen Pläne ad acta legt und neuen Spielraum eröffnet. Aus unserer Sicht war es schon immer alternativlos, den Neubau des Bahnhofs in ein Gesamtkonzept einzubinden, anstatt das Vorhaben isoliert zu betrachten.“ Entsprechend groß ist bei mehramsee die Freude, dass im Zuge der Planungen auch eine Unterflurlösung für die Bahn Berücksichtigung finden wird.

„Für uns ist es ein Etappensieg“, unterstreicht Pius Schlachter, wenngleich ein kleiner: „Wir sind erst ganz am Anfang. Aber es besteht nun berechtigter Anlass zur Hoffnung, dass mit der Arbeitsgruppe endlich Bewegung in die Sache kommt.“

Trassenauswahl auf den Prüfstand

Aus Architektenkreisen ist zu hören, die Unterflurvariante der Bahn wäre ein echter „Game Changer“ für die Bregenzer Stadtentwicklung, das Potenzial immens. Vor diesem Hintergrund weist Pius Schlachter darauf hin, dass die Frage der Trassenführung vorrangig geklärt werden müsse: „Denn davon hängen alle weiteren Schritte ab.“ Und es gelte auch, Sicherheit für Investoren und Bauherren zu schaffen. Gebot der Stunde ist deshalb eine zeitnahe Analyse und Aktualisierung der Trassenauswahl auf die aktuellen Anforderungen hin – nach dem Vorbild von „Bregenz Mitte“ auch gerne im Rahmen einer Expertenrunde.

Über mehramsee

mehramsee ist eine eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Bregenz. Die gemeinnützige Initiative sieht Mobilität als zentralen Standortfaktor für den Lebens- und Wirtschaftsraum Vorarlberg. Seit 2013 verfolgt sie den leistungsstarken Ausbau der Bahninfrastruktur für den Personen- und Güterverkehr in Vorarlberg und der Bodenseeregion sowie die Anbindung an die europäischen Bahnhochgeschwindigkeitsnetze. Dabei wird ein mehrgleisiges unterirdisches Bahnnetz zwischen Lauterach über Bregenz bis Lochau/Leiblach favorisiert, das den Anspruch an ein zukunftsfähiges, generationenübergreifendes Schienennetz erfüllt und gleichzeitig große raum- und städteplanerische Impulse für Bregenz und die Gemeinden im nördlichen Rheintal mit sich bringen würde. Zudem ist die längst fällige Verlagerung des Güterfernverkehrs von der Straße auf die Schiene im Sinne des Klimaschutzes ein Gebot der Stunde. Weiterführende Informationen: www.mehramsee.eu